



Waffen. Es gibt allerdings noch einige Betriebe, bei denen sich keine befriedigende Lösung für den Schichtwechsel finden ließ.

Aus dem Württemberg kommen Nachrichten, daß versucht wird, die Arbeitszeit der Bergleute zu verlängern.

Steuerleistung des Besitzes

In der kapitalistischen Presse, gleichviel ob sie den Interessen der Industrie oder denen der Landwirtschaft dient, begegnet man ständig Klagen über die hohen Besteuerungen.

Unter den ganz vorwiegend glänzenden Konjunkturoverhältnissen während des Stilles und nach dem Kriege hat sich das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage im allgemeinen so gestaltet, daß die Abmilderung sowohl der indirekten wie auch der direkten Steuern den Produzenten und bis zu einem gewissen Grade auch den Konsumenten stets möglich gewesen ist.

Vergleicht man diese Verhältnisse des bürgerlichen Volkswirtschaftlers mit dem Geschehen der kapitalistischen Presse über die erdrückenden Lasten, die der Besitz angeblich zu tragen habe, so tritt die ganze Unwahrscheinlichkeit jener Behauptungen zutage.

Die angebl. hohen Steuerlasten, über die der Besitz ein so großes Votum vollzieht, sind in Wirklichkeit nicht vorhanden, weil sie, wie ja immer treffend ausführt, samt und sonders auf den Konsum, das heißt die breite Masse, abgewälzt werden.

Die meisten Unternehmungen haben nicht nur ihre alten Sachanlagen (wozu sie nach unserem heutigen Steuersystem berechtigt waren) zu den niedrigen Friedensnominalwerten in die Steuerbilanzen eingestellt, sondern sie haben auch ihre neuen Anschaffungen, und zwar besonders die Vorräte, durch hohe Abschreibungen und Entwertungsabschreibungen häufig auf einen Wertstand heruntergezeichnet.

Die Entwicklung des Automobilbaues

Von E. J. Wolff (Friedenau) (Schlußteil)

Noch im 17. und 18. Jahrhundert gelang es den Technikern, eine neue Kraft zu finden, die sich als mächtiger, geringer, leistungsfähiger und wirksamer erwies als die Kraft des Windes, nämlich die Dampfkraft.

Eine größere Bedeutung darf jedoch ein von dem französischen Ingenieur Nicolas Cugnot im Jahr 1769 konstruierter Dampfwagen beanspruchen. Dieser Fahrzeug, das in der Geschichte der Kraftfahrzeuge eine gewisse Wichtigkeit erlangt hat, war mit einer Dampfmaschine verknüpfte Konstruktion versehen.

zum erheblichen Teile durch die oben erwähnten Bewertungsverfahren auf einen Stand hinabbringen, der vielfach nur einen Bruchteil der Nominalentwürfe darstellt.

Somit gibt auch dieser bürgerliche Volkswirtschaftler zu, daß die angeblich hohen Steuerlasten sich in Wirklichkeit auf einen kleinen Bruchteil vermindern, der dann gar noch abgemildert wird.

Anderer neue Wege müssen in der Steuergeschichte eingeschlagen werden. Die Arbeiterschaft hat alle Ursache, der Erfassung der Goldwerte, oder noch besser, der Flüssigmachung der Substanz, erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden.

Der erste Gewerkschaftskongress des Afa-Bundes

tagte am 2. und 3. Oktober in Düsseldorf. Neben den Delegierten der angeschlossenen Verbände waren zahlreiche Gäste anwesend.

Der 1. Vorsitzende des Afa-Bundes Aufhäuser wies in seiner Begrüßungsansprache auf die Bedeutung dieser Tagung hin. Er betonte: Der Weltkrieg hat uns eine Welt von Glend und Jammer hinterlassen.

Im besonderen begrüßte er den Vertreter des Beamtenbundes und sprach die Hoffnung aus, der Deutsche Beamtenbund möge bald der Dritte im großen Kampfbund sein.

Den Höhepunkt des Afa-Kongresses bildete das Referat Prof. Dr. Singheimers über die Fortbildung des Arbeiters.

Aber die Reorganisation des Afa-Bundes referierte E. J. Wolff vom Zentralverband der Angestellten. Er gibt eine klare Übersicht über die Entwicklung der Angestelltenbewegung und kommt zu der erfreulichen Feststellung: Die freigeberische Angestelltenbewegung ist ein Wachstum mit einer Kampfkraft von 2 Millionen geworden.

Dem Referat folgte eine lebhaft diskutierte Verordnungsbesprechung mit dem Afa-Bund und Beamtenbund, die freigeberische Grundzüge und die neuen Satzungen des Afa-Bundes wurden vom Kongress unter großem Beifall angenommen.

Des ferneren wurde noch ein Referat von Lüdemann (Bund technischer Angestellten) über "Birtschafsschulen" entgegengenommen.

Neuordnung der Sozialversicherung, ein äußerst aktuelles Thema, behandelte Herr Lehmann (Dresden), Geschäftsführer des Hauptverbandes deutscher Ortskrankenkassen.

Amerikaner Oliver Evans beschied. Dieser, Bogenbauer und Mechaniker von Beruf, der Erfinder einer Spinnmaschine und eines Mühlengetriebes, der ferner als Konstrukteur und Verbesserer der Dampfmaschine einen hervorragenden Platz in der Geschichte derselben neben Watt einnimmt, hatte schon gegen Ende des 18. Jahrhunderts eine Hochdruckdampfmaschine ohne Kondensation entworfen.

Er dachte daran, die Fortbewegung von Wagen empfahl und sich im Jahre 1786 patentieren ließ. Er baute dann einen Dampfwagen, der mit dieser Maschine angetrieben war und mit dem er eifrige Versuche anstellte.

Endlich mag noch die Dampfmaschine von Trevithick und Boulton erwähnt werden. Diese beiden Ingenieure in der englischen Grafschaft Cornwall hatten im Jahre 1801 die Hochdruckdampfmaschine, die gegenüber der älteren Watt'schen Maschine bedeutende Vorteile aufwies, in England eingeführt und gingen ebenso wie Evans daran, diese als Motor für Wagen zu verwenden.

Somit war die Tagesordnung dieses bedeutsamen Kongresses erledigt. Kollege Leipart vom A.D.G.W. sprach seine Genugtuung über den glänzenden Verlauf der Tagung aus.

Die Arbeitslage in der Eisen-, Stahl- und Metallindustrie

Die Zahl der in der Woche vom 25. September bis 2. Oktober zur Arbeitslage bestehenden Verwaltungen betrug 718. Derselben erlitten in ihren Verwaltungsgebieten 27 475 Betriebe mit insgesamt 2 018 992 Arbeitern.

Table with 4 columns: Betriebsart, Berichtsw. (absolut, %), Vorwoche (absolut, %). Rows: Vollbeschäftigt, Stillgelegt, Kurzarbeit.

Die Zahlen ergeben, daß sich gegen die Vorwoche die vergrößerten Betriebe und Arbeiter erfreulich vermehrt haben.

Table with 2 columns: Woche, Prozent. Rows: 21. bis 28. August, 28. August bis 4. September, 4. bis 11. September, 11. bis 18., 18. bis 25., 25. September bis 2. Oktober.

Aber die Beschäftigungslage in den einzelnen Bezirken ist folgendes zu berichten: Die Bezirke Dresden, Erfurt, Halle, Jagen, Frankfurt, Stuttgart und Nürnberg melden eine Steigerung ihrer Kurzarbeiterziffer.

Die wöchentlichen Veränderungen in der Gesamtzahl der Kurzarbeiter sind aus folgender Zusammenstellung ersichtlich: Woche vom 21. bis 28. August 149 865 = 7,5 %

Table with 4 columns: Stunden, Berichtsw. (absolut, %), Vorwoche (absolut, %). Rows: 43 bis 45, 46 bis 48, 49 bis 51, 52 bis 54, 24 unter 24.

Von Berlin, das in obiger Zusammenstellung nicht enthalten ist, liegen diese Woche keine neuen Zahlen vor; wir verweisen daher auf die Veröffentlichung in der Nummer 41 der Metallarbeiter-Zeitung.

Soweit den Zahlen Verläufe beigelegt sind, wird fast ausnahmslos Mangel an Aufträgen als Ursache der Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit angegeben.

Von 166 Betrieben arbeiten 96 vergrößert, 10 sind stillgelegt und nur 60 Betriebe sind dort vollbeschäftigt.

Table with 2 columns: Woche, Prozent. Rows: 21. bis 28. August, 28. August bis 4. September, 4. bis 11. September, 11. bis 18., 18. bis 25., 25. September bis 2. Oktober.

Die vom Verband für Arbeitslose in der Berichtsw. ausgegebene Unterstützungssumme betrug 160 333 M.

Wirkung auf das Fahrzeug, dessen kunstvoller Mechanismus dem nicht standzuhalten vermochte. Aus allen diesen Gründen konnte sich auch dieser Wagen als Straßen- oder Kraftfahrzeug keine Bedeutung erlangen.



Mitteilungen des Vorstandes

Mit Sonntag den 28. Oktober ist der 44. Wochenbeitrag für die Zeit vom 23. bis 29. Oktober 1921 fällig.

Bezirkssekretär für Stettin.

Auf die Bekanntmachung des Vorstandes zur Bewerbung um eine Bezirkssekretärsstelle für den Bezirk Stettin sind so wenig Bewerbungen eingegangen, daß mir diese Bekanntmachung hiermit wiederholen...

Die Herstellungskosten für Ersatzmitgliedbücher und Ersatzmitgliedkarten sind dauernd gestiegen. Der Vorstand mußte deshalb eine Neufestsetzung der Gebühren bei Abgabe derselben vornehmen.

Bei Bestellung ist dieser Betrag mit einzusenden und sind hierzu die üblichen Bestellformulare zu benutzen und darauf der beigefügte Betrag zu vermerken.

Die Erhebung von Extrabeiträgen wird nach § 6 Abs. 7 des Verbandsstatuts folgenden Verwaltungen in der angegebenen Höhe genehmigt:

Table with columns: Verwaltung, Für die Mitglieder der Beitragsklasse I, II, III wöchentlich Pfennig, Beitrag der Beitragsabhebung. Lists various districts like Altenburg i. S., Ansbach, Apolda, etc.

Die Nichtbezahlung dieser Extrabeiträge hat Entziehung saintarischer Rechte zur Folge.

Ausgeschlossen wird nach § 22 des Statuts: Auf Antrag der Verwaltungsstelle Elbing: Der Strammacher Gerhard Hollnack, geb. 3. Dezember 1902 zu Elbing...

Zur Beachtung! - Zutritt ist fernzuhalten: von Elektromotoren nach Schwerin i. M. St.; nach Stettin St.; nach Würzburg (Brown, Boveri & Co.) 2;

von Feilenmaschinen nach Dortmund 2; von Formern und Gießereiarbeitern nach Barth a. d. Olfte (Kommunale Eisenwerke) 2; nach Stargard i. Pommern (Werk. Eisen) 2;

Die Mitgliederzahlen des Christlichen Metallarbeiterverbandes

Die christlichen Organisationen waren immer sehr vorsichtig mit ihren Statistiken, besonders über ihre Mitgliederzahl hüllten sie sich ins Dunkle, um mit dem Mundwerk um so lebhafter zu werden.

In unseren Besitz kam eine Zusammenstellung der Mitgliederzahlen in den einzelnen Städten. Daraus ist zu ersehen, daß ihre Löhne, die sie geben, oft härter und umfangreicher sind, als ihnen auf Grund ihrer Mitgliederzahlen zukommen würde.

Table with columns: Verwaltungsteile, Mitgl.-Zahl am 1. 1. 21, 1. 8. 21, Verwaltungsteile, Mitgl.-Zahl am 1. 1. 21, 1. 8. 21. Lists cities like Aachen, Aalen, Albstadt, etc.

Eine Zusammenstellung nach Bezirken ergibt:

Table with columns: Bezirk, Mitgliederzahl am 1. Jan. 1921, 1. Aug. 1921. Lists districts like Berlin, Bremen, Breslau, etc.

Die Gesamtmittelgliederzahl betrug am 1. August 1921 224822. Ob dieser Zahl auch die Beitragsleistung von mindestens 13 Beiträgen im Quartal zugrunde gelegt ist, wie dies im D. M. B. üblich ist, scheint nach der ganzen Aufmachung zu urteilen, sehr fraglich.

Das Existenzminimum im September 1921.

Seit Mai dieses Jahres befindet sich die Leierungskurve in rasender Aufwärtsbewegung. Das rapide Sinken des Marktwertes - im Mai kosteten 100 Schweizer Franken 1100 M. am 10. Oktober 1921...

Table with columns: Erwerbungs, Betrag, Ehepaar mit 2 Kindern, Betrag. Lists items like Ernährung, Heizung, etc.

Auf den Arbeitstag umgerechnet, beträgt der notwendige Mindestverdienst im September 1921 für einen alleinlebenden Mann 28 M. für ein kinderloses Ehepaar 43 M. für ein Ehepaar mit zwei Kindern von 6 bis 10 Jahren 58 M.

Im letzten Vorkriegsjahre bis zum September 1921 ist das wöchentliche Existenzminimum in Groß-Berlin gestiegen: für den alleinlebenden Mann von 16,75 auf 171 M. d. h. auf das 10,2fache, für ein kinderloses Ehepaar von 22,30 auf 260 M. d. h. auf das 11,6fache, für ein Ehepaar mit zwei Kindern von 28,80 auf 349 M. d. h. auf das 12,1fache.

Berichtigung.

Vom Kollegen Schlichte geht uns folgende Berichtigung mit der Bitte um Ausnahme zu:

Nach dem Bericht über die Generalversammlung in Nr. 39 der Metallarbeiter-Zeitung machte der Verbandsvorsitzende Brandes dem keine Legende entziehen zu lassen, eine Vermerkung, nach der ich dem Kollegen Bernide gegenüber erklärt habe, daß ich, nachdem ich Reichsminister geworden sei, mich nicht mehr für einen Verbandsposten zur Wahl stellen werde.

Demgegenüber stelle ich fest, daß die mit in den Rand gelegte Erklärung eine Legende ist; ich habe weder unmittelbar noch nach meiner Ernennung zum Reichsminister noch später irgend jemand gegenüber eine solche Neußerung getan.

Wahr dabei gehen ist, daß ich nach dem Gewerkschaftskongress Bernide, als er mir von seiner Unterhaltung mit Brandes auf dem Kongress berichtete und darauf hinwies, daß Brandes und einige Kollegen eine Erklärung meinerseits erwarten, eine solche für den Fall, daß die Verbandsversammlung von mir verlangen würde, in Aussicht stellte.

Verbands-Anzeigen

Ungestellte gesucht. Aachen. Geschäftsführer zum 15. November 1921 gesucht. Bewerber müssen redgewandt, mit der gesamten Arbeiterbewegung vertraut und mindestens 5 Jahre zahlendes Mitglied sein.

Witten i. W. 2 Geschäftsführer zu Anfang November gesucht. Bewerber muß im Kassenwesen erfahren, mit der gesamten Arbeiterbewegung vertraut und mindestens 5 Jahre zahlendes Mitglied sein.

Singen a. D. Geschäftsführer zum 1. Januar 1922 gesucht. Bewerber müssen redgewandt, mit der gesamten Arbeiterbewegung vertraut und mindestens 5 Jahre zahlendes Mitglied sein.

Neustadt. Geschäftsführer gesucht. Eintritt 1. Dezember. Bewerber müssen redgewandt, mit dem Betriebsrat vertraut, Verhandlungsfähigkeit, u. a. m. erforderlich.

Sonstige Anzeigen

Dreher, 1 tüchtiger, sowie ein tüchtiger Planierer für Schwarzblecharbeiten gesucht. Dauernde und lohnende Beschäftigung bei zünftig aufstellender Leistung gesucht.

Feilenhauer, 2 tüchtige, für Hiron- und Amerikanerbaummaschinen, wovon einer die Stelle des Meisters übernehmen muß, stellt ein. Wegener Feilenfabrik und Schleiferei (Kadobe & Böttger), Wetzlar, Bezirk Hannover.

Feuerschmid, ein vollständig selbständig arbeitender, hauptsächlich für Kutschwagenbau, sowie noch einige jüngere für sofort gesucht. Zartflöhen, Dauerwerkzeug, Martin Kraumann, Wagenbauanstalt, Keuerdort D.-L.

Formner, ein tüchtiger, unverschämter, auf Herstellung von Maschinenquerschnitten sofort dauernde Beschäftigung. Wagner Eöhne, Eisenwerkerei, Gohsteln (Unterfranken).

Formner, tüchtige, zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Formner, Maschinenfabrik und Eisenwerkerei Saale, A.-G., Zeitzgau, Amt Gammendingen in Baden.

Formner, 1 tüchtiger, für Brauguß, 1 tüchtiger, für Hiegeleinschnitten sucht für dauernd. Hengstlererei Braudung (Wagern), erlanger, firm im Formern, Gießen und Drehen, in Dauerstellung gesucht, Logis vorhanden.

Gelbgießer, mehrere tüchtige, Stemmer sofort gesucht. Maschinenfabrik Gierer, A.-G., Alttötting (Bayern).

Modellplattenmacher, tüchtiger, älterer, in Gips und Niederstufen gesucht. Infolge Wohnungsmangel lediger bevorzugt. Gef. nähere Angaben mit Wohnansprachen erbeten an Niederstufliches Eisenwerk, G. m. b. H., Lauban i. Schles.

Druck und Verlag von Alexander Schlichte & Co., Buchdruckerei und Verlag, Stuttgart, Rötterstraße 16 B.